

# Vogelfotografie Exkursion Grado

## Beispiel-Programm

**Exkursionsleiter:** Mag. Peter Rass



**Das ist ein Beispiel-Programm um Dir einen Eindruck zu vermitteln.  
Das tatsächliche Programm erhältst Du nach der Anmeldung.**

### **Gebietsbeschreibung Isola della Cona**

Das 1996 gegründete regionale Naturschutzgebiet der Isonzo-Mündung befindet sich im östlichen Teil der Region Friaul-Julisch Venetien unweit von Monfalcone und ist von Grado aus mit dem Auto in 30 Minuten bequem zu erreichen. Es umfasst eine Fläche von mehr als 2.300 Hektar, wovon sich 1.150 Hektar in Meeresbereichen befinden.

Bei idealem Wasserstand in den Feuchtflächen des Reservates und einer intensiven Phase des Vogelzuges in unserem Exkursionszeitraum, werden wir nicht nur die lokalen Brutvögel antreffen, sondern auch eine artenreiche Vielfalt von Zugvögeln, die in dem Gebiet rast. Dazu gehören vor allem Limikolen wie Kampfläufer, Dunkler Wasserläufer, Grün- und Rotschenkel, Zwergstrandläufer und etliche weitere Arten aus der Familie der Schnepfenvögel.

Weiters sind Seeschwalben, verschiedene Möwenarten, bis zu 8 Reiherarten, Sichler, Heiliger Ibis und mehrere Enten- und Gänsearten zu erwarten. Wir werden auch die eine oder andere Greifvogelart wie Rohrweihe, eventuell Wiesenweihe oder mit etwas Glück Fischadler oder Seeadler sehen. Zudem werden wir einen auffälligen Durchzug verschiedenen Singvogelarten in diesen Tagen beobachten und die kleinen Kerle auch fotografieren können. Bienenfresser und Eisvögel können wir ebenfalls mit hoher Wahrscheinlichkeit beobachten. In Summe schätzen wir, dass wir über 100 Vogelarten antreffen werden und hoffentlich viele davon auch fotografieren.

## 1. Tag

Am Vormittag Anreise nach Grado. Bezug des Hotels und wenn es zeitlich passt, Mittagessen in Grado, danach am frühen Nachmittag Besuch der Isola della Cona.



Kampfläufer Männchen im 2. Kalenderjahr, Isola della Cona

Wir halten uns in dem Gebiet bis am späten Nachmittag auf und verlassen es dann wieder in Richtung Grado, wo wir noch auf dem Weg dorthin das Naturschutzgebiet Valle Cavanata besuchen und mit der tiefstehenden Sonne im Rücken aus der Beobachtungsstation mit hoher Wahrscheinlichkeit Flamingos fotografieren können. Zudem gibt es eine große Reiherkolonie in der Purpur-, Seiden- und Nachtreiher gemeinsam mit Zwergscharben brüten. Von der Jahreszeit her sollten wir die Balz dieser Vögel noch erleben können. Hier bleiben wir bis zum Einbruch der Dunkelheit oder solange es uns Spaß macht. Danach Rückfahrt nach Grado, Abendessen und gemütlicher Ausklang des ersten Tages mit Besprechung des Folgetages.

## 2. Tag

Zeit zum Ausschlafen! *[Anmerkung: Üblicherweise schlafen wir uns noch nicht schon am zweiten Tag aus 😊]* Heute besuchen wir das Naturschutzgebiet Canal Novo Valley in Marano, ca. 50 Fahrminuten von Grado entfernt, das seine Pforten erst um 09:00 Uhr öffnet. Wir fahren um 07:45 ab, um stressfrei zur Öffnungszeit vor Ort zu sein. Das Naturschutzgebiet besteht aus einem ehemaligen Tal, dem es seinen Namen verdankt. Innerhalb des Reservats wurde ein Besucherzentrum für die Lagune errichtet und Beobachtungshütten bieten hervorragende Möglichkeiten Vögel zu fotografieren. Das Artenspektrum ist ähnlich wie das der Isola della Cona. Mit etwas Glück treffen wir Flamingos auf geringer Distanz an, die dann besonders fotogen sind.



Wir werden uns den ganzen Tag über in dem Gebiet aufhalten und hoffentlich viele Motive vor die Linsen bekommen, die uns das Gebiet lange in Erinnerung behalten lassen.

Mittagessen können wir im Besucherzentrum oder in einem Restaurant in Marano. Am späten Nachmittag fahren wir nach Grado zurück und entscheiden situativ, ob wir noch das Valle Cabanata besuchen, oder einen Steinkauz in Belvedere, auf den Weg nach Grado, in seinem Tageseinstand suchen wollen.

**ENDE DES BEISPIELPROGRAMMES**